



20140306201

1	Vereinfachte Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer		Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage		Eingangsstempel
2	Steuernummer				
An das Finanzamt					
3	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt				
4					
5	Allgemeine Angaben		*) Bitte Infoblatt beachten.		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann / Lebenspartner(in) A nach dem LPartG *)					
6	Identifikationsnummer (IdNr.)				Geburtsdatum
7	Name				
8	Vorname				
9	Straße (derzeitige Adresse)				
10	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung		
11	Postleitzahl	Wohnort			
12	Ausgeübter Beruf				
13	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem		Verwitwet seit dem		Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem
					Dauernd getrennt lebend seit dem
Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B nach dem LPartG					
14	IdNr.				Geburtsdatum
15	Name				
16	Vorname				
17	Straße (falls von Zeile 9 abweichend)				
18	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung		
19	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)			
20	Ausgeübter Beruf				
Bankverbindung - Bitte stets angeben -					
21	IBAN				
22	BIC				
23	Geldinstitut und Ort				
24	<input type="checkbox"/>	Kontoinhaber	<input type="checkbox"/>	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)	
		lt. Zeile 7 und 8		lt. Zeile 15 und 16	oder:
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit					
25	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung (sofern vorhanden) stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A			eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung (sofern vorhanden) Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
26	Lohn- / Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld, Elterngeld, Krankengeld und Mutterschaftsgeld)			stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	
				Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR	
27	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise einreichen.)				

Religionsschlüssel:
 Evangelisch = EV
 Römisch-Katholisch = RK
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD
 Weitere siehe Anleitung

Religionsschlüssel:
 Evangelisch = EV
 Römisch-Katholisch = RK
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD
 Weitere siehe Anleitung

47 48

Werbungskosten stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

87

Angaben zur Ermittlung der Entfernungspauschale:

Erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

31

aufgesucht an

einfache Entfernung von der Wohnung

davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt

davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt

davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

110 Tagen 111 km 112 km 113 km km 115 1=Ja
EUR

33 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln - ohne Flug- und Fährkosten - (Bitte stets die Zeile 32 ausfüllen.) 114 ,

34 Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden - soweit nicht steuerfrei ersetzt - 380 ,

Werbungskosten Ehefrau / Lebenspartner(in) B

88

Angaben zur Ermittlung der Entfernungspauschale:

Erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

35

aufgesucht an

einfache Entfernung von der Wohnung

davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt

davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt

davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

36 110 Tagen 111 km 112 km 113 km km 115 1=Ja
EUR

37 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln - ohne Flug- und Fährkosten - (Bitte stets die Zeile 36 ausfüllen.) 114 ,

38 Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden - soweit nicht steuerfrei ersetzt - 380 ,

Sonderausgaben

EUR 2014 gezahlt

EUR 2014 erstattet

52

39 Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer einbehalten oder gezahlt wurde) 103 , 104 ,

40 Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (lt. Bestätigungen) 123 ,

41 Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden 202 , 203 ,
stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR

Außergewöhnliche Belastungen

53

stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

Grad der Behinderung

blind / ständig hilflos

Ehefrau / Lebenspartner(in) B

Grad der Behinderung

blind / ständig hilflos

42 56 20 1=Ja 57 21 1=Ja

Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten

Aufwendungen EUR

Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen usw. EUR

43 Art der Belastung 63 , 64 ,

Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR

44 - haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt 210 ,

45 - Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden) 214 ,

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 44 und 45: Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person(en)

223 Anzahl der weiteren

Name, Vorname, Geburtsdatum

47 Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag sind die Höchstbeträge für die Aufwendungen lt. den Zeilen 44 und 45 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 221 %

Nur bei Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 44 und 45: Es wurde 2014 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt

Ehemann / Lebenspartner(in) A

Ehefrau / Lebenspartner(in) B

219 1=Ja

220 1=Ja

49 **Unterschrift** Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 und 150 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Ich versichere, keine weiteren inländischen oder ausländischen Einkünfte bezogen zu haben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

Empfangsvollmacht ist erteilt.

49 Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig - bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden - zu unterschreiben.



201400306202